

Sinkende Rohstoffpreise und Rückgang der öffentlichen Hilfe

(gekürzt)

rb FRANKFURT A. M.

(...) Wesentlich mehr Länder leiden dagegen unter der Schwäche der Rohstoffpreise, die 1998 um durchschnittlich 16 Prozent (ohne Erdöl) gesunken sind. Wenig erhoffen können sich die armen Staaten zudem von der öffentlichen Entwicklungshilfe des Westens. Sie stagnierte zuletzt bei 33 Milliarden Dollar - damit liegt sie real ein Drittel unter dem Niveau von 1990. Bei den Gebern macht die Hilfe im Schnitt gerade noch 0,22 Prozent ihres Bruttonationaleinkommens aus, gegenüber 0,35 Prozent Anfang der neunziger Jahre. Besonders bedauerlich sei dieser Rückgang, meint die Bank, weil etliche Länder durch politische Reformen ihre Fähigkeit gesteigert hätten, die geleistete Hilfe effektiv zu verwenden.

[dokument info]

Copyright © Frankfurter Rundschau 1999

Erscheinungsdatum 08.04.1999